



*Im Rahmen des INSGNIS Innovation Day wurde die Gallus Labelfire 340 und ihre revolutionäre 7c-Inkjet-Digitaldrucktechnologie dem Publikum präsentiert*

## Neue Dimensionen im Etiketten- und Verpackungsdruck

Fotos: INSGNIS-Etiketten

Die Österreich Premiere. INSGNIS-Etiketten präsentierte feierlich als erstes Unternehmen Osteuropas die 7c-Inkjet-Digitaldrucktechnologie beim Innovation Day 2018. Damit wurde der Startschuss für die digitalen Zukunftsstrategien des Wiener Etikettenproduzenten erfolgreich gesetzt.

**CELEBRATING INNOVATION.** Das Future Lab ist eröffnet! Gallus Labelfire 340, liebevoll „Lady Regenbogen“ genannt, heißt der Neuzugang im Hause INSGNIS. Im Rahmen des Innovation Days 2018 lud das Wiener Traditionsunternehmen Kunden, Partner und Branchenkenner, ein sich von der revolutionären Drucktechnologie on-spot selbst zu überzeugen. Neben Podiumsdiskussionen und Workshops wurden aktuelle Innovationen und Lösungskompetenzen präsentiert, beleuchtet und mit dem Fachpublikum diskutiert. Ein besonderes Highlight dabei stellte das für die Veranstaltung geschaffene Future Lab mit Inbetriebnahme der Gallus Labelfire dar. Mit den Worten „Push to start“ starteten INSGNIS-Geschäftsführer Ing. Ferdinand Hager und Ferdinand Ruesch (Gallus Group) dann feierlich in die gemeinsame, digitale Zukunft. Durch beeindruckende Live-Demos und raffinierte Druckmuster zum Sehen und Angreifen konnten sich die Event-Besucher von den neuen Realisierungsoptionen der Inkjet-Digitaldrucktechnologie selbst überzeugen. Höhere Brillanz trifft dabei auf nie dagewesene Variantenvielfalt. Die Präsentationen wurden untermalt durch

atemberaubende Akrobatik Show Acts und eine zeremonielle Maschinensegnung durch Dompfarrer Toni Faber.

„Dies ist ein großer Schritt in Richtung digitaler Zukunft des Unternehmens“, meint Mag. Roland Spatt von der Heidelberger Druckmaschinen Austria Vertriebs-GmbH, die Gallus in Österreich vertritt und für die Betreuung und den Service verantwortlich ist. INSGNIS und Gallus/Heidelberg kooperieren sehr eng miteinander. Das sorgt für ein gewaltiges Entwicklungspotenzial, da INSGNIS mit dieser Investition als Kompetenzpartner fungiert und das neue Druckzentrum auch als Präsentationsebene für Gallus dienen wird. Aus dieser Zusammenarbeit heraus sind durchaus weitere Innovationsschübe zu erwarten.

**#1.200 DPI.** Die Digitalisierung zählt zweifelsohne auch in der Druck- und Verpackungsbranche zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Um das Tempo des Fortschritts selbst zu bestimmen, wechselte INSGNIS nach durchgreifender IT-Umstellung im Jahr 2017 die Perspektive und manifestiert sich als Branchenvorreiter der Industrie

4.0. Mit der Installation der Labelfire setzt das Unternehmen nun neue Maßstäbe im Verpackungs- und Etikettendruck. Dieser für das Unternehmen bislang größte Meilenstein wird forciert durch den Start eines neuen Firmenzweigs, der INS digital. „Es ist ein Durchbruch des Inkjets“, wie Stephan Plenz, Vorstand Segment Heidelberg Digital Technology, es bezeichnet. Diese Technologie vereint die Geschwindigkeit des Flexodrucks mit der Effizienz des Digitaldrucks – ein System, das Anwendern vollkommen neue Möglichkeiten erschließt. Die Maschine arbeitet mit einer Bahngeschwindigkeit von bis zu 50 Meter pro Minute. Das Besondere an diesem Maschinensystem ist, neben der Integration der Inline-Finishing- sowie der konventionellen Weiterverarbeitungsmodule, die überzeugende Druckqualität von 1200 dpi. Die Gallus Labelfire druckt Etiketten digital, von der Rolle bis zum fertiggestanzten Etikett und dies alles in einem einzigen Arbeitsdurchgang. „Durch den erweiterten Farbraum, mit sieben Druckfarben – CMYK und GOV – und digitalem Weiß decken wir 96 % des Pantone-Farbraumes ab“, so INSGNIS Geschäftsführer Erwin Pudek. War

die Multifunktionsfähigkeit der Maschine das Kriterium beim Auswahlprozess? „Das auf jeden Fall“, bestätigt Ferdinand Hager. „Wir setzen seit Jahren auf die Schweizer Qualität à la Gallus, und diese Zusammenarbeit findet nun im Digitaldruck ihre Fortsetzung. Es ist ähnlich wie bei einer Schweizer Uhr: eine langfristige Investition, die Bestand hat.“

**SMARTE LABELS MIT MEHRWERT.** In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurde das Etikett zum komplexen und eigenständigen Artikel. Neben der klassischen Produktetikette und dem Kennzeichnungsetikett setzt INSIGNIS nun verstärkt auf neue Schwerpunkte. So definieren Personalisierung, Sicherheit, Smart Labeling, Nachhaltigkeit und Interaktion die fünf Innovationschwerpunkte des Unternehmens für die kommenden Jahre. Dabei gewährleistete das „state-of-the-art“-Etikettendrucksystem nicht nur eine Erweiterung des internen Produktportfolios, sondern auch eine Steigerung an Flexibilität, Qualität und Leistungsfähigkeit.

Speziell im Pharma- oder Luxury-Goods-Bereich sowie in der Logistikbranche werden diese Themen immer wichtiger. Hier kann Inkjekt perfekt punkten.

**GEGEN DEN STROM SCHWIMMEN.** Stärker denn je drängt der Handel darauf, seine Produktionen immer schneller abzuwickeln und die Sortiment-Versionen vielfältiger zu gestalten und die Auflagen immer kleiner zu produzieren. Die Qualitätsansprüche dagegen nehmen stetig zu, da sich die Produkte im Regal voneinander abheben müssen. Bedarf erzeugen und Bedürfnisse erwecken: „Für uns ist es in



7c-Druckmuster beim Live-Printing

Zukunft wichtig, nicht mehr darauf warten zu müssen, einen Markt zu bekommen bzw. ein Teil davon zu sein, sondern wir wollen einen neuen Markt für uns gestalten“, so Geschäftsführer Erwin Pudek. „Es geht mit dieser Investition ein Ruck durch das Team“, meint Ferdinand Hager. Die Unternehmensneuausrichtung von INSIGNIS war dann auch ausschlaggebend dafür, dass die Investitionsentscheidung zu Gunsten einer Gallus Labelfire getroffen wurde. „Wir wollen nicht mehr mit dem Strom, sondern gegen den Strom schwimmen und durch Differenzierung, die uns diese Investition ermöglicht, Mehrwerte generieren“, so Erwin Pudek. „Für uns ist es in Zukunft wichtig, nicht mehr darauf warten zu müs-

sen, einen Markt zu bekommen bzw. ein Teil davon zu sein, sondern wir wollen einen neuen Markt für uns gestalten.“ Dazu gehört auch in diesem Jahr, dass man mit der Labelfire 340 als Impulsgeber einen anderen Zugang zu Kunden finden möchte. Neue Außendienstmitarbeiter werden verstärkt den Agentur- und den Kreativbereich ansprechen, um über diese neuen digitalen Möglichkeiten zu informieren.

**FAZIT.** Rückblickend lässt sich sagen, dass der INSIGNIS Innovation Day ein voller Erfolg für das Unternehmen war, der nicht nur potenziellen Kunden die Möglichkeit gab, sich ausgiebig mit der neuen Drucktechnologie auseinander zu setzen, sondern ebenfalls zeigte, dass der österreichische Markt immenses Interesse und Mut für neue Wege bei der Produktpräsentation aufweist. So wurden nach der Präsentation und Firmentour zahlreiche Konzepte gemeinsam mit den INSIGNIS-ExpertInnen on-spot ausgearbeitet und entwickelt.

Unter den 130 Gästen befanden sich Branchenkenner von führenden Unternehmen aus den Bereichen Lebensmittel, Getränke, Pharmazie, Technik, Logistik und Automotive sowie VertreterInnen der Medien. „Der Erfolg des Innovation Day 2018 unter dem Motto ‚The future is now‘ ist ein Ansporn für uns, das Informations- und Networking Event mit Open House-Flair und Fachvorträgen auch im kommenden Jahr wieder zu veranstalten“, freut sich Ing. Hager. [p]



(v. l. n. r.) Stephan Plenz (Heidelberger Druckmaschinen AG), Ing. Ferdinand Hager (INSIGNIS), Ferdinand Rüesch (Gallus Group) und Erwin Pudek (INSIGNIS)